

Fußbodenheizung System E-ERGY CARBON PET

Montageanleitung



Ebenen, sauberen, tragfähigen Untergrund vorbereiten. Trockenestriche und Holzwerkstoffplatten sind stets zweilagig und im Versatz auszuführen.



Position der Heizfolien anzeichnen und den Standort des Netz-teils bestimmen. Montage-Skizze erstellen.

Hinweis: Die Kabelführung sowie die maximale Entfernung zwischen Heizfolie und Netzteil beachten (max. 10 m bei 2,5 mm² / max. 25 m bei 6,0 mm²).



Kabelführungen sowie Aussparungen für die Heizfolienkontakte anzeichnen.



Aussparungen für die Zuleitungen und Kontaktierungen der Heizfolien einbringen.

Verwendung eines externen Temperaturfühlers:

Bei der Anwendung „Fußbodenheizung“ ist ein Bodenfühler (externer Temperaturfühler) gemäß EN 50559:2013-12 vorgeschrieben.



Aussparung für Fühler-Anschluss-Set vorsehen. Fühlerhülse mittig unter der Heizfolie und mind. 60 cm von der Wand in den Raum anordnen.

Hinweis: Die Installation des externen Temperaturfühlers ist nur im Fühler-Anschluss-Set zulässig, damit der externe Temperaturfühler vor Beschädigungen geschützt und im Störfall getauscht werden kann.



Fußbodenheizung System E-ERGY CARBON PET

Montageanleitung



Die metallische Endkappe des Fühler-Anschluss-Sets mit Isolierklebeband abkleben um Fehlerströme zu vermeiden.



Fühler-Anschluss-Set in der Aussparung verlegen. Den externen Temperaturfühler bis zur Endkappe (Messpunkt) führen.

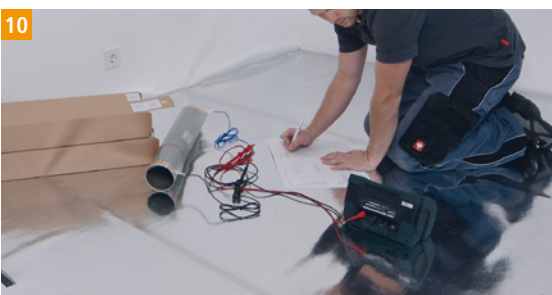


Trittschalldämmung gemäß Herstellerangaben auslegen.

Hinweis: Darstellung von **E-ERGY CARBON PET** auf der Trittschalldämmbahn (üblich bei schwimmend verlegtem Parkett/Laminat). Bei anderen schwimmend verlegten Bodenbelägen (z.B. Designbelägen) kann die Anordnung von der Heizfolie unterhalb der Trittschalldämmbahn notwendig sein. Es sind stets die Herstellerangaben zu beachten!



Trittschalldämmbahn aussparen und für ideale Messwerte Bodenfühlerhülse bündig mit der Oberseite der Trittschalldämmbahn (z.B. **CF DIRECT 1.5**) abschließen lassen.



Widerstand gemäß den Widerstandstabellen überprüfen und Werte im Prüfprotokoll und in der Montage-Skizze dokumentieren.

Fußbodenheizung System E-ERGY CARBON PET

Montageanleitung

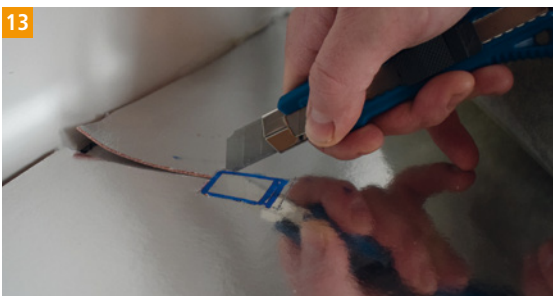


Die Heizfolie kann individuell im Vorfeld gekürzt werden.

Hinweis: Rechtwinklige Schnittkanten zu den Kupferbahnen sind Voraussetzung.



Widerstände zugeschnittener Folien erneut messen und auf dem Etikett, im Prüfprotokoll und in der Montage-Skizze dokumentieren – Sollwerte den Widerstandstabellen entnehmen.



Aussparungen für die Zuleitungen und Kontaktierungen der Heizfolien einbringen.



Isolierklebeband an Kopf- und Fußende in ganzer Breite unter der Schnittkante der Heizfolie anbringen.

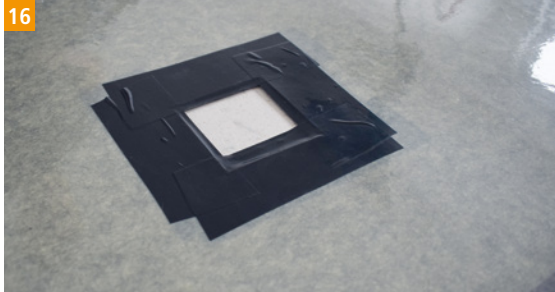
Hinweis: Bei metallischen Untergründen können ohne Isolierklebeband Fehlerströme an der Schnittkante der Heizfolie entstehen.



Zusätzlich an Kopf- und Fußenden die Schnittkanten von oben mit Isolierklebeband abkleben.

Fußbodenheizung System E-ERGY CARBON PET

Montageanleitung



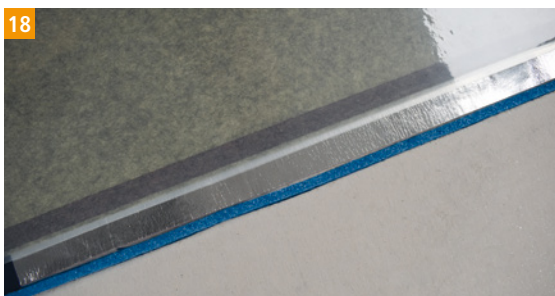
Aussparungen bis max. 70 x 70 mm sind ober- und unterhalb der Heizfolie entsprechend abzuleben. Kupferstreifen dürfen nicht beschädigt werden.

Hinweis: Bei metallischen Untergründen können ohne Isolierklebeband Fehlerströme an der Schnittkante der Heizfolie entstehen.



E-ERGY CARBON PET Heizfolien untereinander ausrichten und seitlich mit Isolierklebeband fixieren.

Hinweis: Der Abstand zwischen den Folien muss mind. 20 mm betragen. Ein Überlappen der Folien ist nicht zulässig. Knicke und Falten sind nicht zulässig.

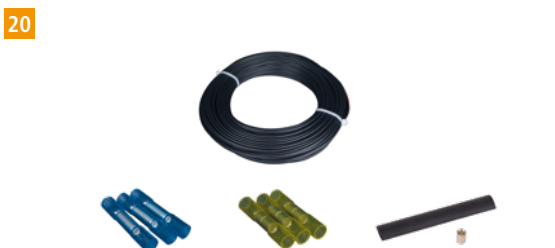


Heizfolie nicht über Dehnungsfugen verlegen und in einem Abstand von mind. 20 mm und vor aufsteigenden Bauteilen (z.B. Wänden) enden lassen.



Anschlusskabel verlängern und zum Netzteil führen.

Hinweis: Verbinder stets mit geeigneter Presszange pressen und mit Heißluftföhn schrumpfen.



Blauer Verbinder (2,5 mm² | Kabellänge max. 10 m)
 Gelber Verbinder (6,0 mm² | Kabellänge max. 25 m)
 Universalverbinder (Übergang 2,5 mm² auf 6,0 mm² | paralleler Anschluss mehrerer Heizfolien).

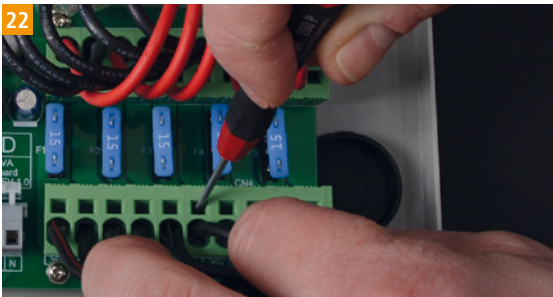


Fußbodenheizung System E-ERGY CARBON PET

Montageanleitung



Widerstand nach dem Anschluss der Kabel erneut überprüfen und Werte im Prüfprotokoll sowie in der Montage-Skizze dokumentieren.



Zuleitungen am Netzteil anschließen.

Verletzungsgefahr durch Strom!

- Vor der Ausführung elektrischer Arbeiten ist die Spannungsversorgung zu unterbrechen und vor Wiedereinschaltung zu sichern.

GEFAHR



Laminat und Parkett können schwimmend direkt auf der Heizfolie verlegt werden.

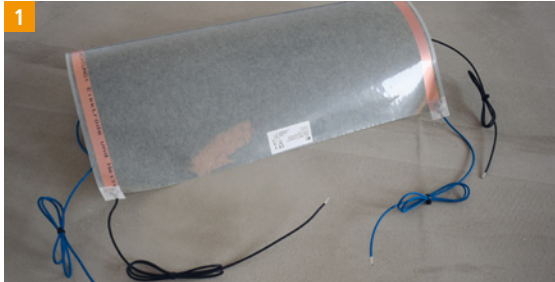
Hinweis: Bei anderen schwimmend verlegten Bodenbelägen (z.B. Designbelägen) kann die Anordnung von der Heizfolie unterhalb der Trittschalldämmbahn notwendig sein. Es sind stets die Herstellerangaben zu beachten!



Fußbodenheizung System E-ENERGY CARBON PET

Montageanleitung

Hinweis für Heizfolien mit beidseitiger Kontaktierung



Beidseitig kontaktierte Heizfolien können individuell in zwei Einzelfolien zugeschnitten werden.



Die Heizfolie kann beliebig gekürzt werden.

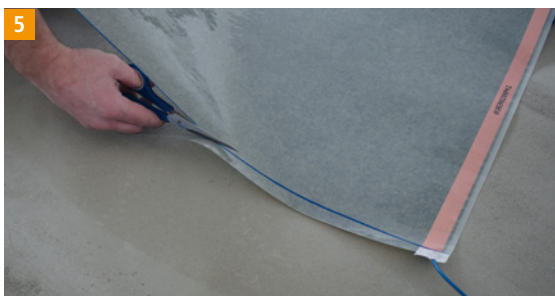
Hinweis: Rechtwinklige Schnittkanten zu den Kupferbahnen sind Voraussetzung.



Widerstände erneut messen und im Prüfprotokoll sowie der Montage-Skizze dokumentieren. Sollwerte den Widerstandstabellen entnehmen.



Bei zugeschnittenen Folien gemessene Widerstände auf beiliegenden Etiketten eintragen und auf der Heizfolie aufkleben.



Soll die komplette Folie ohne individuellen Zuschnitt verarbeitet werden, ist eine Kontaktierung senkrecht entlang der Folie abzuschneiden.

Fußbodenheizung System E-ERGY CARBON PET

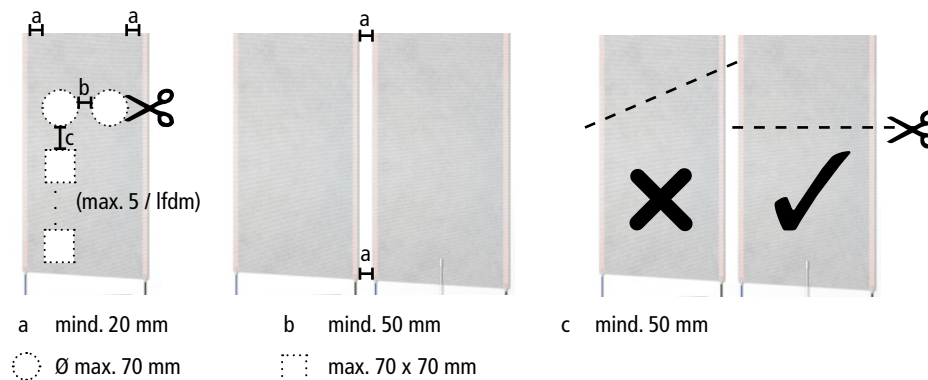
Montageanleitung

Universalverbinder – Kombinationsmöglichkeiten

Mit den Universalverbindern können mehr als 2 Leiter verbunden werden. Die möglichen Kombinationen werden in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die Summe der Einzelquerschnitte (Leitungsquerschnitte) muss innerhalb des angegebenen Querschnittsbereichs des Verbinders liegen.

Leitungskombination	Querschnittssumme	Verbinder
3 x 2,5 mm ²	7,5 mm ²	Universalverbinder 6 – 10 mm ²
1 x 2,5 mm ² + 1 x 6,0 mm ²	8,5 mm ²	Universalverbinder 6 – 10 mm ²
4 x 2,5 mm ²	10,0 mm ²	Universalverbinder 6 – 10 mm ²
2 x 2,5 mm ² + 1 x 6,0 mm ²	11,0 mm ²	Universalverbinder 10 – 16 mm ²
2 x 6,0 mm ²	12,0 mm ²	Universalverbinder 10 – 16 mm ²
3 x 2,5 mm ² + 1 x 6,0 mm ²	13,5 mm ²	Universalverbinder 10 – 16 mm ²
4 x 2,5 mm ² + 1 x 6,0 mm ²	16,0 mm ²	Universalverbinder 10 – 16 mm ²

Allgemeine Hinweise



Hinweis: Beachten Sie, dass Schrauben nur dann in die Heizfläche eingebracht werden dürfen, wenn diese mit Kunststoffdübeln zur elektrischen Isolation installiert werden. Zusätzlich dürfen zwei Schrauben nicht mit einem elektrisch leitfähigen Material (z.B. Metallbilderrahmen, Metallzierleiste, Regalsystem aus Metall) verbunden werden. Das Durchbohren des Kupferstreifens sowie die Verwendung von Nägeln ist nicht zulässig.

Die angeschlossene Gesamtleistung darf die Nennleistung des Netzteils nicht übersteigen. Die Maximalängen der einzelnen Heizbahnen kann aus dem separaten Dokument „Widerstände und Leistungen in Abhängigkeit der Länge“ ermittelt werden.

Die Netzteile können je nach Ausführung Auf- oder Unterputz verbaut werden. Dazu ist ein Mindestabstand von 50 mm zur Heizfolie einzuhalten. Die Leitungslänge auf der Sekundärseite des Netzteils darf maximal 10 m bei 2,5 mm² und 25 m bei 6 mm² Kabel betragen.

Bei der Anwendung „Fußbodenheizung“ ist ein Bodenfühler gemäß EN 50559:2013-12 vorgeschrieben.

